

Thema: **Preist den Herrn! (1. Chronik 16,7-36)**

Datum: 31.03.20

Gerade in den Zeiten der Not fällt es uns so manches Mal nicht gerade leicht Gott zu loben. Trotzdem ist unser Herr auch in Zeiten von Corona anbetungswürdig und wir wollen unsere Blicke auch in diesen Tagen zu ihm emporheben.

Anregung und Fragen für den Austausch

- Lest gemeinsam 1. Chronik 16,7-36. In diesem Textabschnitt begegnen uns mehrfach Aussagen wie „Preis den HERRN“ oder „Gebt ihm Ehre“. Was sagt uns dieser Textabschnitt darüber wie wir das tun können?
- Was lehrt uns dieser Abschnitt über das Wesen Gottes?
- Warum ist Gott zu loben?
- Wie wirkt sich dein Denken über Gottes Wesen auf deinen „Lobpreis“ aus?
- Wie geht es dir in der aktuellen Situation mit dem Thema „Gott loben“. Kannst du Gott derzeit von Herzen loben und preisen oder haderst du damit?
- Wenn ja: Warum kannst du Gott loben?
- Wenn nein: Was hält dich zurück Gott gegenüber dein Lob & Dank zu bringen?

- Schaut nochmal in den Text und achtet darauf wo überall Aussagen über die „ganze Erde“ oder „alle Völker“ gemacht werden. Was wird dabei deutlich?
- Was denkst du könnten diese Aussagen mit der aktuellen Coronakrise zu tun haben?
- Lest dazu auch Matthäus 24,14. Was wird hier deutlich?

- Lest die Verse 8.9.23.24. Welche bedeuten diese Verse für uns? (Siehe auch Mt 28,18-20)
- Welche Möglichkeiten hast du bisher gefunden, um diese Aufforderung in die Tat umzusetzen?
- Überlegt gemeinsam wie man gerade die Coronakrise nutzen kann, um vom Herrn zu reden?
- Lest dazu auch Jesaja 43,21 und 1. Petrus 2,9-10.

- Werft nochmal bewusst einen Blick auf die Verse 8-12 in 1. Chronik 16. Wozu fordert David uns an dieser Stelle auf?
- Welche Privilegien beschreibt er über die, die zum Herrn gehören und sich auf ihn ausrichten?
- Wie dient dir persönlich dieser Text zur Ermutigung in der aktuellen Situation?

Nehmt euch Zeit zum (gemeinsamen) Gebet. Gebt dem Herrn dabei ganz bewusst Lob, Ehre und Anbetung! Bringt ihm auch eure Nöte und bittet ihn um seine Stärke. Bringt ihm auch zum Ausdruck, dass er euch gebrauchen kann & soll und bittet ihn, dass viele Menschen durch die Situation zum Glauben kommen. Lest zum Abschluss als Segen die Ermutigung aus Matthäus 28,20!